

Schulleiterin bitte zu Gespräch, ohne Nennung des Themas

Beitrag von „Djino“ vom 13. März 2024 23:32

[Zitat von Quittengelee](#)

das erklärt auch, warum sie nicht zwischen Tür und Angel

An genau so eine Begründung hatte ich auch als erstes gedacht. Es geht um persönliche Daten (einer anderen Person), die nicht jeder in Hörweite mit anhören sollte. Wie soll man zu einem solchen Gespräch "angemessen einladen"? Das hat sich vermutlich genau an dem Vormittag (max 24 Stunden Vorlauf) ergeben. Eine E-Mail war bis dahin noch nicht formuliert (und hätte aufgrund der besonders schützenswerten Daten des ausfallenden Kollegen immer noch keine Details genannt). Einzige Möglichkeit der SL an der Stelle wäre vielleicht ein "es geht um nichts Schlimmes" hinzuzufügen (für den Gesprächspartner im Lehrerzimmer zumindest nicht, aber vielleicht für den ausfallenden Kollegen schon).

Ein Hinweis auf das nicht "tadelnde" Gesprächsthema ist vielleicht auch die Situation: Wird jemand "vorgeladen" zu einem Disziplinargespräch, findet diese Vorladung nicht zwischen Tür und Angel statt. Sondern eben wahrscheinlicher per Mail, mit Angabe/Andeutung des Grundes. Oder "irgendwie" anders (ist hier nicht Thema, deshalb jetzt nicht ausführlicher).